**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der
Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 31.08.2017

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:48 Uhr

Ort, Raum: Amtshaus in Moorrege, Amtsstraße 12

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Helmut Schübbe CDU

Herr Dr. Boris Steuer SPD

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Verwaltung

Frau Nicole King

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.08.2017 einberufen. Der Vorsitzende Dr. Schübbe stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 0049/2017/HaD/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Schübbe begrüßt die Anwesenden. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde nehmen an der Sitzung nicht teil.

zu 3 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 0049/2017/HaD/BV

Dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung liegt mit der Sitzungsvorlage vom 03.08.2017 der Jahresabschluss der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2011 vor.

Nachdem nach der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 die Gemeinde nach umfangreichen Datenerfassungen und Vermögensbewertungen erst am 08.07.2014 die Eröffnungsbilanz beschließen konnte und verwaltungsseitig danach noch weitere Eröffnungsbilanzen der anderen amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes vorbereitet werden mussten, konnte nunmehr, nachdem zunächst Jahresabschlüsse einer anderen Gemeinde vorgezogen werden mussten, dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung erstmals ein doppischer Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 zur Prüfung vorgelegt werden. Die weiteren noch ausstehenden Jahresabschlüsse sollen nun sukzessive nachgeholt werden.

Nach der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft des Amtes Haseldorf mit der Stadt Uetersen werden die bis 2016 ausstehenden Jahresabschlüsse von der Stadtverwaltung Uetersen vorbereitet.

Das Amt Geest und Marsch Südholstein wird die Jahresabschlussarbeiten ab dem Haushaltsjahr 2017 übernehmen. Aus diesem Grund nimmt Frau King von der Stadtverwaltung Uetersen an der heutigen Sitzung teil.

Das Gemeindeverfassungsrecht sieht vor, dass der Jahresabschluss innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Im Hinblick auf die Umstellung auf Doppik konnten diese Fristen nicht eingehalten werden. Herr Dr. Schübbe bittet um Auskunft, ob der Gemeinde hierfür eine Ahndung droht. Verwaltungsseitig wird erwidert, dass das kommunale Verfassungsrecht diesbezüglich keine Sanktionen vorsieht. Das Innenministerium hat allerdings per Erlass bestimmt, dass eine Genehmigung von Kreditaufnahmen seitens der Kommunalaufsicht zurückgestellt werden soll, wenn Jahresabschlüsse über längere Zeiträume noch nicht vorliegen. Es muss in diesem Zusammenhang konstatiert werden, dass die Erstellung einer Eröffnungsbilanz mit Erfassung und Bewertung des über Jahrzehnte erworbenen Anlagevermögens sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Da die Bilanz Grundlage für die Jahresrechnung ist, können diese erst nach endgültiger Feststellung der Eröffnungsbilanz erstellt werden. Andere Gemeinden haben nach ihren Umstellungen auf die doppelte Haushaltsführung zum Teil noch deutlich länger auf den ersten doppelten Jahresabschluss warten müssen. Der Gemeinde Haseldorf konnte nun die erste doppelte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 vorgelegt werden. Es ist beabsichtigt, die noch fehlenden Jahresabschlüsse zeitnah nachzuholen.

Der Ausschuss nimmt anschließend stichprobenweise eine Überprüfung der Kassenbelege vor. Dabei werden insbesondere die Produktbereiche 36210 – Jugendarbeit und hier im Wesentlichen die Zuschüsse an örtliche Verbände und Vereine für einmalige projektbezogene Maßnahmen - sowie der gesamte Produktbereich 55200 – Hafen – intensiven Prüfungen unterzogen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung stellt fest, dass der Haushalt der Gemeinde eingehalten wurde, dass – soweit sich dies aus der stichprobenweisen Überprüfung ersehen lässt - die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, dass bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist, dass das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind, dass der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und dass der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2011 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge mit
1.814.152,74 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit
1.552.235,20 EUR
 - einem Jahresüberschuss mit
261.917,54 EUR
 - einem Jahresfehlbetrag mit
0,00 EUR

und

2. in der Finanzrechnung mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
1.590.482,87 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
1.437.827,24 EUR

 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit
919.105,47 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit
609.089,84 EUR

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 261.917,54 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnismücklage (Jahresüberschuss) zugeführt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 2

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.09.2017

(Dr. Helmut Schübbe)
Vorsitzender

(Horst Tronnier)
Protokollführer